



# Im Dialog · Jüdische Volkshochschule

Frankfurt am Main

Mit dem aktuellen Frühjahrsprogramm 2017 will die Jüdische Volkshochschule einem breiten, interessierten Publikum Grundgedanken aus dem Judentum nahebringen und damit ihren Beitrag zu einem angeregten interreligiösen wie interkulturellen Dialog leisten.

**Mehr erfahren Sie im Internet**

auf unserer Internetseite [www.juedische-volkshochschule-frankfurt.de](http://www.juedische-volkshochschule-frankfurt.de)  
Dort können Sie das aktuelle Programm Frühjahr 2017 als PDF-Datei herunterladen.

Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Jüdischen Volkshochschule  
Telefon: 069 / 76 80 36 -142, 069 / 76 80 36 - 170  
oder 069 / 76 80 36 - 100



## IM DIALOG

Zur Vielfalt jüdischer Kultur in Religion, Literatur, Philosophie, Psychologie und Geschichte

### ABRAHAMISCHES FRAUENTEAM

**Selbstbestimmtes Lernen in den Religionen**

Drei Referentinnen aus Judentum, Christentum und Islam berichten von Erfahrungen ihrer religiösen- und säkularen Bildungsgeschichte.

Mit **Susanna Faust-Kallenberg, Serap Ermis**  
und **Petra Kunik** (Projektleitung)

**>>> Sonntag, 19. Februar 2017**

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Gemeinderatssaal im Ignatz-Bubis-Gemeindezentrum,  
Westendstraße 43, 5. Stock

**>>> Eintritt € 8,- / ermäßigt € 7,-**

### VON ZAUBEREI, HEXEREI UND SCHWARZER MAGIE IM JUDENTUM

Vortrag und Gespräch mit **Rabbiner Shlomo Raskin**

Was ist der Unterschied zwischen Aberglaube und Glaube? Wir wollen gemeinsam mit einem geschärften Auge auf unsere tagtäglichen Handlungen blicken, wie zum Beispiel auf das „rote Band“ am Handgelenk, „Schutz vor bösen Augen“, „Freitag der Dreizehnte“, „eine schwarze Katze“, die einem „über den Weg läuft“ u.v.m

**>>> Dienstag, 21. Februar 2017**

Einlass: 19.15 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Seniorenclub im Ignatz-Bubis-Gemeindezentrum,  
Savignystraße 66

**>>> Eintritt € 8,- / ermäßigt € 7,-**

## IM DIALOG

Zur Vielfalt jüdischer Kultur in Religion, Literatur, Philosophie, Psychologie und Geschichte

### „DAS LIED DER LIEDER IN DER HEBRÄISCHEN BIBEL“

**im Widerstreit: Mystisches und Irdisches im Gespräch!**

Vortrag und Gespräch

im Rahmen einer Martine bei Kaffee, Tee und Kuchen

**Prof. h.c. Dr. h.c. Ruth Lapidé** Jüdische Theologin und freie Autorin

**>>> Sonntag, 26. Februar 2017**

11.15 Uhr bis 12.45 Uhr

im Seniorenclub im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum, Savignystraße 66

**>>> Eintritt € 6,- / ermäßigt € 5,-**

**Ein Beitrag der Jüdischen Volkshochschule zum Reformationsjubiläum (1517 – 2017)**

### „AUF DEN SPUREN VON MARTIN LUTHER IN FRANKFURT“

**>>> Sonntag, 19. Februar 2017, 15.00 Uhr (Teil 1)**

Treffpunkt im Foyer der Dependence des Jüdischen Museums  
Frankfurt, Museum Judengasse, Battonnstrasse 47

### „REFORMATOR ODER HASSPREDIGER?“ LUTHERS SCHRIFTEN „GEGEN DIE JUDEN“

**>>> Sonntag, 19. Februar 2017, 17.00 Uhr (Teil 2)**

Treffpunkt im Café Metropol (gegenüber dem Dom)

Ein Studiennachmittag mit Stadtpaziergang und Vortrag mit anschließender Diskussion

mit **Dr. Thomas Regehly**, Dipl.-Soz., Veranstalter der Frankfurter Benjamin-Vorträge, Archivar der Schopenhauer Gesellschaft e.V., Leiter des Philosophischen Kolloquiums: Kritische Theorie, Organisator des DENKRAUMS